
2146/J XXVI. GP

Eingelangt am 25.10.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Erwin Preiner, Genossinnen und Genossen
an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus
betreffend **Einsatz von Glyphosat und anderen Pestiziden/Herbiziden im privaten
Bereich**

Auch im Haus- und Gartenbereich ist der Einsatz von Glyphosat auf Grund der Weigerung der Regierungsfraktionen nach wie vor nicht verboten. Auch viele andere Gifte dürfen in diesem Bereich eingesetzt werden.

Es ist viel an Aufklärungsarbeit notwendig, um über den Einsatz dieser gefährlichen Pflanzengifte zu informieren.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus nachstehende

Anfrage

1. Welche Maßnahmen werden seitens des BMNT gesetzt, um die Bevölkerung im Zusammenhang mit den möglichen Umwelt- und Gesundheitsgefahren durch Glyphosat zu informieren?
2. Welche Maßnahmen werden seitens des BMNT gesetzt, um die Bevölkerung im Zusammenhang mit den möglichen Umwelt- und Gesundheitsgefahren durch andere Pestizide zu informieren?
3. Welches Budget steht für derartige Aufklärungsmaßnahmen zur Verfügung?
4. Gibt es Studien/Informationen, die in Form von Kampagnen in einfacher und verständlicher Form die Gefahren dieser Gifte aufzeigen?
5. Welche Kampagnen zur Aufklärung sind in diesem Zusammenhang geplant?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.